

Stellungnahme des Bezirkes Bergedorf zu den einzelnen Flächen. Die Flächen sind nach Ortsteilen gruppiert. Standorte mit höherem Abstimmungsbedarf sind **gelb** markiert.

## Inhalt

1. Adolf-Köster-Damm / Felix-Jud-Ring.....	2
2. Henriette-Herz-Ring / Grachtenplatz.....	2
3. Fanny-Lewald-Ring / Anna-von Gierke-Ring.....	3
4. Nettelburger Straße.....	3
5. Soltaustraße / Arnoldstieg.....	4
<b>6. Frascatiplatz / Neuer Weg oder Brookdeich.....</b>	<b>4</b>
7. Heidhorst / Bockhorster Weg.....	5
8. Korachstraße / Helmuth-Hübener-Weg.....	5
<b>9. Ladenbeker Furtweg / Berufsschulzentrum.....</b>	<b>6</b>
10. Lohbrügger Landstraße / BG Klinikum.....	6
<b>11. Ulmenliet / HAW Bergedorf.....</b>	<b>7</b>
<b>12. Bahnhof Bergedorf / Weidenbaumsweg.....</b>	<b>8</b>
13. Glindersweg / Bethesda-Krankenhaus.....	9
<b>14. Glasbläserhöfe.....</b>	<b>9</b>
15. S Mittlerer Landweg.....	10
<b>Weitere Vorschläge/Hinweise.....</b>	<b>11</b>

## 1. Adolf-Köster-Damm / Felix-Jud-Ring

ca. 12 Plätze



**FAZIT:** Seitens BA wird dieser Variante zugestimmt

## 2. Henriette-Herz-Ring / Grachtenplatz

ca. 12 Plätze + Lastenpedelec



**FAZIT:** Seitens BA wird Variante 2 zugestimmt; dennoch wird Prüfung einer alternativen Fläche (z.B. vor den Arkaden) angeregt.

### 3. Fanny-Lewald-Ring / Anna-von Gierke-Ring

ca. 12 Plätze



**FAZIT:** Seitens BA wird dem Standort zugestimmt; dennoch wird Prüfung eines weiteren Standortes im Bereich Badeseesee/KLGV angeregt.

### 4. Nettelburger Straße

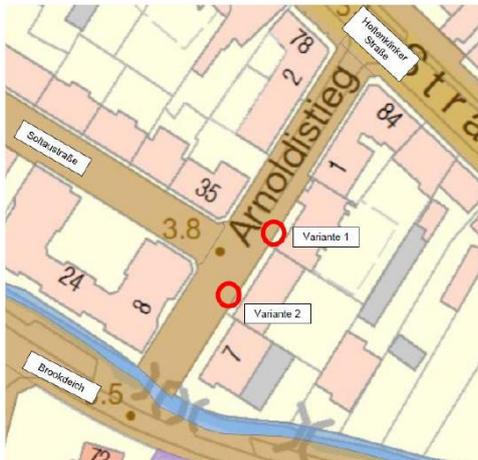
ca. 12 Plätze



**FAZIT:** Seitens BA sind beide Varianten denkbar; dennoch wird Prüfung einer weiteren Fläche zur Anbindung der Arbeitsstätten im Bereich Kampweg angeregt.

## 5. Soltaustraße / Arnoldstieg

ca. 12 Plätze



**FAZIT:** Seitens BA wird Variante 1 zugestimmt; die Realisierung des Standortes ist aber zwingend mit einer Umsetzung der entfallenden Fahrradbügel zu verknüpfen (z.B. auf der vorgeschlagenen Fläche Variante 2).

## 6. Frascatiplatz / Neuer Weg oder Brookdeich

ca. 12 Plätze



**FAZIT:** Seitens BA kann den Varianten 1+2 zugestimmt werden.

### Hinweise:

Der Bezirk arbeitet derzeit an der Neubetrachtung des Raumes zwischen Bergedorfer Straße/Holtenklinker Straße im Norden, BAB 25 im Süden, Pollhof im Osten und Weidenbaumsweg/Randersweide im Westen (Rahmenplan). Ein wichtiger Bestandteil ist die Klärung wichtiger Mobilitätsfragen und damit einhergehend die Entwicklung eines nachhaltigen Mobilitätskonzeptes.

Möglicherweise ergeben sich aus dem Konzept heraus besser geeignete, dem Konzept entsprechende Standorte, was wiederum eine Verlagerung der StadtRad-Station erforderlich machen könnte. Hinsichtlich der hier geforderten Flexibilität bis zum Abschluss der Rahmenplanung bitten wir um eine Einschätzung der BWVI/ WF (die im Übrigen auch an der Rahmenplanung Bergedorf-Süd beteiligt ist).

Im Bereich des Bergedorf 111 (östlich Neuer Weg, südlich Brookdeich; derzeit in Aufstellung) ist ein ALDI-Markt vorhanden. Dieser wird im Zuge der Quartiersentwicklung im Quartier erneuert. ALDI-NORD hat dem BA gegenüber bereits grundsätzliches Interesse bekundet, StadtRad-Stationen auf ALDI-Parkplätzen aufzustellen. Bitte diese Möglichkeit mit prüfen.

## 7. Heidhorst / Bockhorster Weg

ca. 12 Plätze



**FAZIT:** Seitens BA wird Variante 1 zugestimmt.

## 8. Korachstraße / Helmuth-Hübener-Weg

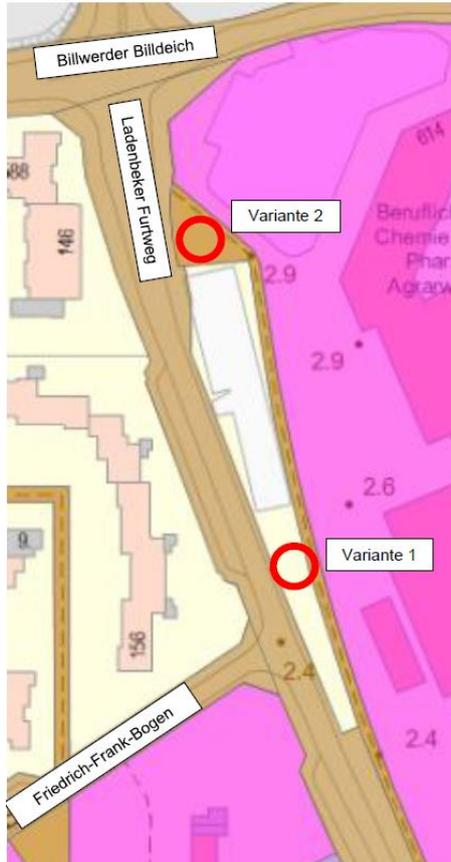
ca. 16 Plätze + Lastenpedelec



**FAZIT:** Seitens BA kann dem Vorschlag zugestimmt werden.

### 9. Ladenbeker Furtweg / Berufsschulzentrum

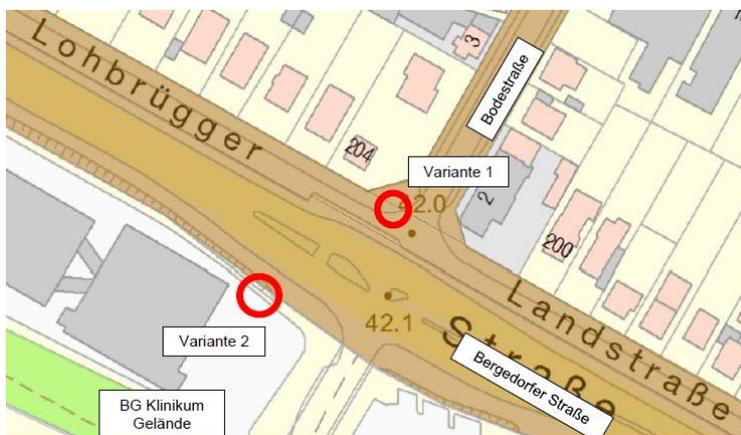
ca. 16 Plätze



**FAZIT:** Seitens BA wird Variante 1 zugestimmt. Die Prüfung einer weiteren Station am TSG-Forum wird dringend empfohlen.

### 10. Lohbrügger Landstraße / BG Klinikum

ca. 12 Plätze



**FAZIT:** Seitens BA stimmt der Variante 1 zu.

11. Ulmenliet / HAW Bergedorf

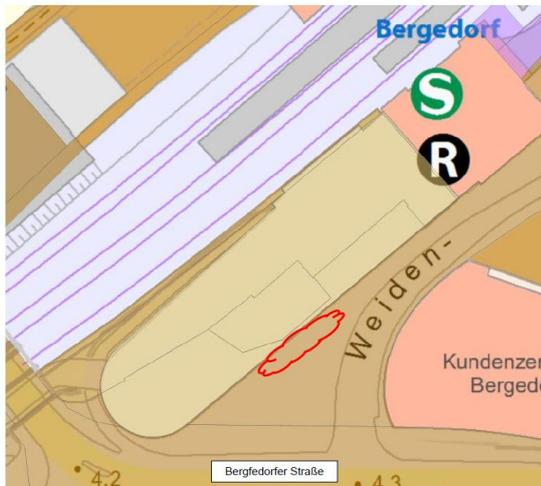
ca. 24 Plätze



**FAZIT:** Seitens BA wird dem Vorschlag nicht zugestimmt. Es wird dringend empfohlen (erneut) Verhandlungen mit der HAW über die Aufstellung einer Fahrradstation auf HAW-eigenem Gelände zu führen.

## 12. Bahnhof Bergedorf / Weidenbaumsweg

ca. 24 Plätze + Lastenpedelec



**FAZIT:** Das BA stimmt der Aufstellung einer StadtRad-Station auf der Südseite des Bahnhofes grundsätzlich zu. Die beiden angedachten Varianten sind u.E. jedoch nicht zustimmungsfähig. Ein Wegfall von bereits vorhandenen Fahrradbügeln wird nicht mitgetragen, die Eröffnung einer „dritten“ Reihe wird aus Sicht von MR aufgrund der technischen Unterbauten in diesem Bereich nicht zu realisieren sein.

Es wird vorgeschlagen, eine Fläche im unten dargestellten Bereich (weiße Markierung) zu prüfen:



**Hinweise:** B/MR plant nach Fertigstellung der Baustelle AHS/Serrahnstraße (Neubau eines Geschäftshauses mit Hotel) voraussichtlich in 2021 eine Neubetrachtung des öffentlichen Raumes zwischen B5 und Kreisell AHS. Ein Standort für eine StadtRad-Station wird in diese Planung integriert werden. Eine vor Abschluss dieser Planungen aufgestellte StadtRad-Station müsste dann evtl. umgesetzt werden.

### 13. Glindersweg / Bethesda-Krankenhaus

ca. 12 Plätze



**FAZIT:** Das BA stimmt Variante 1 zu. Der Standort wird trotz des Wegfalls von Pkw-Stellplätzen an dieser Stelle für richtig und sinnvoll erachtet.

### 14. Glasbläserhöfe

ca. 12 Plätze + Lastenpedelec

Ausschnitt



**FAZIT:** Das BA stimmt der Aufstellung einer StadtRad-Station im Bereich Glasbläserhöfe grundsätzlich zu. Dem vorgeschlagenen Standort und dem mit einer Aufstellung verbundenen Wegfall von Fahrradbügeln kann jedoch nicht zugestimmt werden. Langfristig sollten aus Sicht des BA zwei StadtRad-Stationen im Bereich Glasbläserhöfe realisiert werden. Eine Station im „Eingangsbereich“ – hierzu empfehlen wir eine Kontaktaufnahme mit dem Eigentümer des Gewerbehofes oder dem Träger von Kita/Schule – jeweils am Weidenbaumsweg belegen. Eine zweite Station sollte im Zusammenhang mit der Fertigstellung des Fuß- und Radweges am Schleusengraben in räumlicher Nähe zu diesem aufgestellt werden.

## 15. S Mittlerer Landweg

ca. 16 Plätze



Ausschnitt aus dem Landesgrundbesitzverzeichnis mit Varianten 1 bis 5 (Varianten 6 und 7 siehe Seite 5)

Es werden sieben Varianten betrachtet (Variante 4 mit Untervarianten).



Ausschnitt aus dem Landesgrundbesitzverzeichnis mit Varianten 6 und 7

**FAZIT:** Das BA spricht sich für die Kombination der Varianten 1+7 aus. Sowohl die Quartiere und das Naherholungsgebiet Boberger Niederung nördlich der S-Bahn-Station als auch das Wohnquartier am Mittleren Landweg müssen gleichermaßen an das StadtRad-System angeschlossen werden. Die gewählte Kombination der beiden genannten Stationen erfüllt diese Kriterien vollständig.

## Weitere Vorschläge/Hinweise

Folgende Standorte sollten für die Prüfung weiterer Standorte kurz/mittelfristig mitgedacht werden:

- Neu-Allermöhe-West/Allermöher See/Curt-Bär-Weg: die Siedlung westlich vom Allermöher See ist bisher nicht angeschlossen (s. auch Anmerkungen zu Fanny-Lewald-Ring (3))
- Leuschnerstraße/Bürgerhaus: Bürgerhaus, Thünen-Institut, STS & Gymnasium Lohbrügge; ca. 500m bis zur nächsten Station im Binnenfeldredder
- Parkplatz NSG Boberger Dünen (Ost)
- Ggf. kann im GE/GI Allermöhe eine Station sinnvoll sein
- Ab Fertigstellung des Schleusengrabenweges auch am Schleusengraben eine Station sinnvoll (Siehe Glasbläserhöfe)
- Schilfpark, für Mitarbeiter, Studenten und Anwohner
- Friedhof
- Abdeckung in mehreren Stadtteilen wie Lohbrügge, Neuallermöhe und Nettelburg wäre weiterhin ausbaufähig, um das StadtRad sinnvoll nutzen zu können
- Für das Gebiet der VM macht das StadtRad flächenhaft erst Sinn, wenn elektrifizierte Stadträder angeschafft werden, bei gleichzeitiger Verbesserung der Radwegestruktur